

vorrangig, soweit möglich, durch Ausweichen begegnet werden.

2.4 Weitere Ausrüstung (Kameras, Ferngläser, GPS-Peilsender, IMSI-Catcher usw.) legt der Einsatzleiter fest.

### 3 Personaleinsatz

3.1 Jeder Einsatz wird von einem Einsatzleiter in der räumlich nächsten SSL-Dienststelle geleitet. Der Einsatzleiter soll i.d.R. einen Observationseinsatz **nicht** persönlich vor Ort leiten oder auch nur begleiten. Je mehr Personal einer Zielperson folgt, umso wahrscheinlicher ist die Enttarnung.

3.2 Ein Observationsteam (Obs-Team) besteht aus mindestens zwei Einsatzkräften.

3.3 Jede Observation soll von mindestens drei Obs-Teams durchgeführt werden. In einfachen Fällen können zwei oder sogar nur ein Obs-Team genügen (z.B. bei älteren oder einfach strukturiert denkenden Zielpersonen).

### 4 Briefing

Dem Einsatz hat rechtzeitig vorher ein Briefing voranzugehen. Das Briefing ist zeitlich möglichst dicht an den Einsatz zu legen, damit die Informationen so aktuell wie möglich bleiben.

Im einzelnen ist im Briefing zu informieren über:

4.1 Sachverhalt, Lage - **keine** Ermittlungsvorgänge beifügen!

4.2 Zielperson(en), Targets

4.2.1 Personalien (alle laut Einwohnermelderegister, Abfrage längstens eine Woche vor Einsatzbeginn!)

4.2.2 Personenbeschreibung

4.2.3 besondere Kennzeichen

4.2.4 (aktuelle!) Lichtbilder, sind keine Lichtbilder vorhanden, kann ein aktuelles Foto vom Dokumentationsteam ggf. verdeckt beschafft werden.

4.2.5 wohn- und Aufenthaltsort, Lage, Milieu (es sind auch Alternativanschriften anzugeben; in Wohngemeinschaften sind alle Mitglieder der WG anzugeben, der Hauptmieter ist zu kennzeichnen).

4.2.6 Ausgeübter Beruf und frühere Berufe

4.2.7 Arbeitsstelle (wenn vorhanden, sonst: Jobcenter, Arbeitsamt)

4.2.8 Sprachkenntnisse, soweit bekannt (es kann in unmittelbarer Nähe zur Zielperson eine ihr mit Sicherheit nicht bekannte Fremdsprache zur kurzen Kommunikation der Obs-Teams untereinander